

## **Beschlußempfehlung und Bericht** **des Finanzausschusses (7. Ausschuß)**

**zu dem Gesetzentwurf des Bundesrates**  
**– Drucksache 13/2835 –**

### **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gewerbesteuergesetzes**

#### **A. Problem**

Mit dem Gesetzentwurf soll die Gewerbekapitalsteuer in den neuen Bundesländern um ein weiteres Jahr bis zum 31. Dezember 1996 ausgesetzt werden.

#### **B. Lösung**

Erledigterklärung des Antrags.

**Einstimmigkeit im Ausschuß**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Keine

**Beschlußempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf des Bundesrates – Drucksache 13/2835 – für erledigt zu erklären.

Bonn, den 28. Februar 1996

**Der Finanzausschuß**

**Carl-Ludwig Thiele**  
Vorsitzender

**Wolfgang Ilte**  
Berichterstatter

**Gerhard Schulz (Leipzig)**  
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Wolfgang Ilte und Gerhard Schulz (Leipzig)****I. Verfahrensablauf**

Der Gesetzentwurf wurde in der 71. Sitzung des Deutschen Bundestages am 23. November 1995 dem Finanzausschuß zur federführenden Beratung sowie dem Ausschuß für Wirtschaft zur Mitberatung und dem Haushaltsausschuß zur Stellungnahme gemäß § 96 GO-BT überwiesen. Der Ausschuß für Wirtschaft hat die Vorlage am 22. November 1995 behandelt, der Finanzausschuß hat sie am 28. Februar 1996 beraten.

**II. Inhalt der Vorlage**

Durch den Gesetzentwurf soll die Gewerbesteuer in den neuen Bundesländern ein weiteres Jahr bis Ende 1996 ausgesetzt werden.

Zur Begründung wird ausgeführt, die Erhebung der Gewerbesteuer gefährde den wirtschaftlichen Aufschwung, dies insbesondere angesichts der im Beitrittsgebiet besonders niedrigen Eigenkapitalausstattung der Gewerbebetriebe. Außerdem sei die für die neuen Länder erforderliche aufwendige Ermitt-

lung der Grunddaten für die Gewerbesteuer kurzfristig nicht möglich.

**III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses**

Der Ausschuß für Wirtschaft hat mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS die Ablehnung des Gesetzentwurfs empfohlen. Der Haushaltsausschuß hat keine Stellungnahme gemäß § 96 GO-BT abgegeben, da die Vorlage bereits erledigt war.

**IV. Ausschussempfehlung**

Der federführende Finanzausschuß hat den Gesetzentwurf einstimmig für erledigt erklärt, da die Aussetzung der Gewerbesteuer in den neuen Bundesländern um ein weiteres Jahr bis zum 31. Dezember 1996 bereits im Rahmen des Jahressteuer-Ergänzungsgesetzes 1996 beschlossen wurde.

Bonn, den 28. Februar 1996

**Wolfgang Ilte**  
Berichtersteller

**Gerhard Schulz (Leipzig)**  
Berichtersteller

